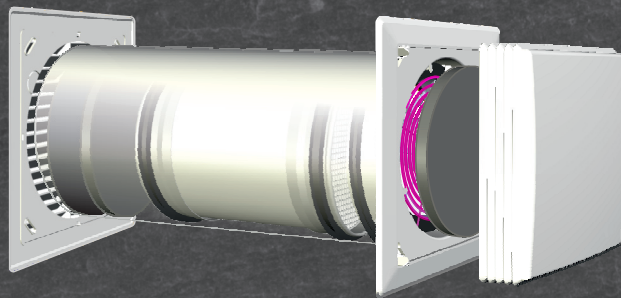




Wandlüfter.
Die Raumlösung.



Wandlüfter

- Serie Airodor30
- Serie AirVital
- Zubehör

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 LIMODOR Wandlüfter -Synonym für Innovation und Fortschritt-	3
2 Auslegungshinweise/Funktionsprinzipien für Wandlüfter	4
3 Wandlüfter Airodor30	
3.1 Produktbeschreibung	5
3.2 Steuerungen AD-UP und AD-UV.....	6
3.3 Fassadenelement FS (Zubehör).....	7
3.4 Schalldämm-Maßnahmen.....	8
3.5 Elektroanschlussbeispiele.....	9
4 Wandlüfter AirVital	
4.1 Produktbeschreibung	10
4.2 Zubehör.....	11

Ausführliche Informationen unter www.limodor.de

Unter www.limodor.de finden Sie ausführliche Informationen über unsere Lüftungssysteme oder Produkte. Nutzen Sie unser Angebot mit "Download"-Möglichkeiten von z.B. Montageanleitungen oder technischen Informationen.

1) LIMODOR Wandlüfter -Synonym für Innovation und Fortschritt-

■ „Warm-up-Funktion“

Durch eine temperaturgesteuerte Absenkung der Taktzeitvorgabe um 15 Sekunden kann, in Verbindung mit der Gebläseeinheit Airodor30/PT, eine Auskühlung des Raumes weitgehend verhindert werden.



■ Geräuscharmer Lüfterbetrieb

Der Einsatz ist für Aufenthaltsräume in Wohnungen vorgesehen. Die Geräusche sind aus diesem Grund auf ein Minimum reduziert worden. Mit 12 dB(A) bezogen auf einen Volumenstrom von ca. 12 m³/h beim Airodor30, ist er der leiseste seiner Klasse.



■ Angepasster Volumenstrom

Jeder Wohnraum in einer Wohnung erhält seinen eigenen angepassten Volumenstrom. Individuelle Einstellungswünsche des Raumnutzers können direkt über eine zugeordnete Steuerung umgesetzt werden.

■ Hohe Wärmewirkungsgrad

Durch die integrierte Wärmeübertragungseinheit kann die enthaltene Energie in der Abluft auf die einströmende Aussenluft übertragen werden. Die „Energie-Rückführung“ kann Werte bis 84 % erreichen. Dies schont den Geldbeutel und reduziert den Lüftungswärmeverlust.

■ Niedriger Energieeinsatz <0,10 W/m³/h

Durch den Einsatz von modernen und effizienten Motoren, sowie einer angepassten Steuerungstechnik, erreicht z.B. der Wandlüfter Airodor30 eine volumenstrombezogene effektive Leistungsaufnahme von < 0,10W/m³/h. In diesem Wert ist bereits die Steuerung inbegriffen!

■ Keine Rohrführung im Wohnbereich

Die Wandlüfter werden in der Außenwand eingesetzt und können durch eine intelligente Steuerung einen wechselseitigen Betrieb in der Nutzereinheit gewährleisten. Rohrleitungen zur Luftführung werden hierzu nicht benötigt.

■ Hohe Filterwirkung

Alle Wandlüfter besitzen 2 Filter, getrennt für Zu- und Abluft. Somit wird eine hohe Filterwirkung der Außenluft gewährleistet. Der Wandlüfter AirVital verfügt serienmäßig über eine Filterklasse F7.

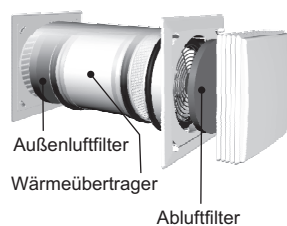


Abb.1) Filterwirkung bei Wandlüfter Airodor30

■ Feuchterückführung

Die Keramikwärmeinheit beim Airodor30 überträgt anteilig einen Feuchteanteil auf die einströmende Zuluft.

■ Kombination mit Systemen nach DIN 18017-3

Mittels einer perfekt abgestimmten Steuerung zum Wandlüfter Airodor30 können auch parallel betriebene Ablüfter, z.B. in innenliegenden Bädern, mit einer normgerechten Zuluftversorgung eingebunden werden.

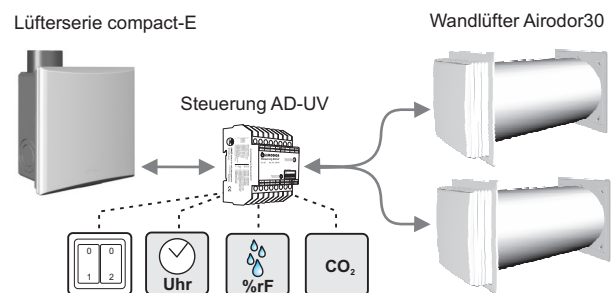


Abb.2) Anlagenkombinationen Wandlüfter Airodor30, Steuerung AD-UV und Lüftungsgeräte Serie compact.

2) Auslegungshinweise/Funktionsprinzipien für Wandlüfter

2.1 Einsatzort/Planungshinweise für Wandlüfter

Wandlüfter der Serie **Airodor30** od. **AirVital** mit einem integrierten Wärmeübertrager sind vorzugsweise für den Einsatz in einem Raum vorgesehen. Mittels mehreren Wandlüftern der Serie Airodor30 und angepasster Steuerung lässt sich auch eine gesamte Wohnung entlüften.

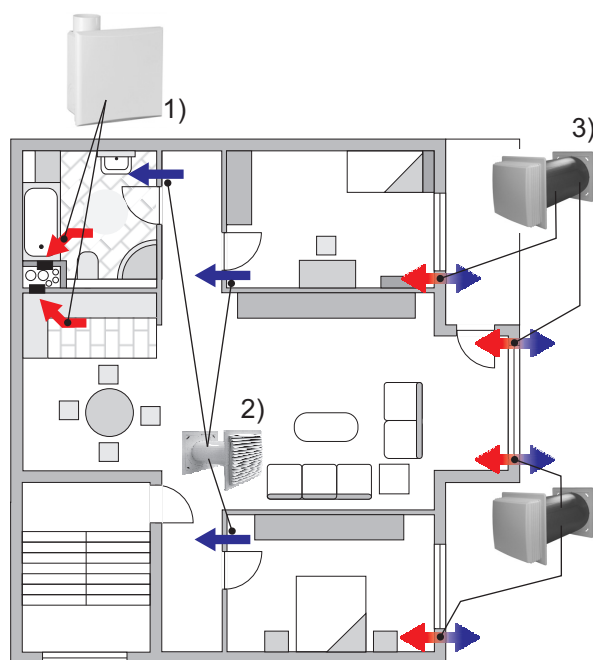
Der Wandlüfter ist auf die zu entlüftende Raumgröße abzustimmen. Hinweise zur Anlagenplanung-/auslegung sind z.B. den Regelwerken der DIN 1946-6 zu entnehmen. Erfahrungsgemäß ist die Anlagenplanung für einzelne Räume mit 1 oder 2 Wandlüfter sinnvoll. Empfehlenswert ist die Auslegung der Volumenströme auf Basis der Lüftungsstufe Nennlüftung bzw. personenbezogen.

Allgemeine Montagehinweise:

- Montage Airodor30 möglichst in Deckennähe
- auf eine diagonale Strömung zwischen den Wandlüftern achten (Querlüftung)
- Wandlüfter nicht ab-/überdecken
- auf gute Zugänglichkeit für Wartungszwecke (z.B. Filterwechsel) achten
- Stromleitungsanschluss/Steckdose vorsehen

Einzelheiten zur Montage sind der jeweiligen Montageanleitung des Produktes zu entnehmen. Zur Auslegung/Planung können Sie auch unser kostenloses Berechnungstool unter www.limodor.de nutzen, oder setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Außendienstvertretung in Verbindung.

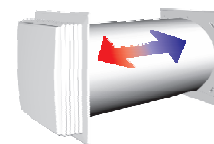
Abb.3) Anordnungsbeispiel einer Wohnraumlüftung mit Wandlüfter Serie Airodor30



- 1) Lüftungsgerät Serie compact-E
- 2) Überströmeinrichtung Serie WDH
- 3) Wandlüfter Serie Airodor30

2.2 Funktionsprinzip/Anlagenplanung Airodor30

Der Wandlüfter Airodor 30 beinhaltet einen Keramik-Wärmeübertrager und eine Gebläseeinheit.

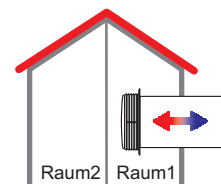


„Frische Luft“ wird außen angesaugt, gefiltert, über den Wärmeübertrager geführt und in den Raum gefördert. Nach einer Stillstandsphase wird der Umkehrbetrieb aufgenommen und „Raumluft“ über den Wärmeübertrager nach außen abgeführt.

Nachfolgend werden unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten der/des Wandlüfters und deren Wirkung auf den Rauminnendruck beschrieben.

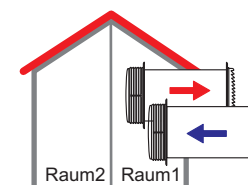
2.2.1 Einzelbetrieb im Wohnraum

Mittels der Steuerung AD-UP wird der Wandlüfter Airodor30 in den Lüfrichtungen (Ab- od. Zuluft) angesteuert. Im Wohnraum entsteht durch die Lüfrichtung *Unter- und Überdruck*.



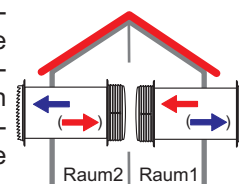
2.2.2 Paarbetrieb (2 Wandlüfter) pro Wohnraum

Die Steuerung AD-UP synchronisiert Volumenstrommenge und -richtung von 2 Wandlüftern Airodor30. Im Wohnraum entsteht bei dieser Betriebsweise im Regelfall ein *ausgeglichener Druck* *).



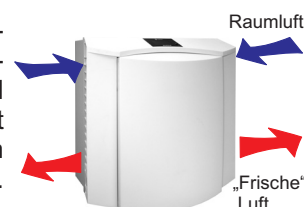
2.2.2 Paarbetrieb für 2 Wohnräume mit Wandlüfter

Die Steuerung AD-UP synchronisiert Volumenstrommenge und -richtung der beiden Wandlüfter Airodor30 im jeweiligen Wohnraum. Im Wohnraum entsteht bei dieser Betriebsweise im Regelfall ein *ausgeglichener Druck* *).



2.3 Funktionsprinzip AirVital

Der Wandlüfter AirVital besitzt einen Wärmeübertrager aus Aluminium und zwei Gebläseeinheiten mit voneinander getrennten Luftkanalwegen im Gerät.



„Frische Luft“ wird außen angesaugt, gefiltert, über den Wärmetauscher geleitet und durch die beiden unteren Luftauslässe in den Raum gefördert. „Raumluft“ wird gleichzeitig an den beiden oberen Lufteinlässen angesaugt, gefiltert, über den Wärmetauscher geleitet und nach außen (ins Freie) abgeführt. Im Wohnraum entsteht im Regelfall ein *ausgeglichener Druck* *).

*) Hinweis: Diese Varianten können, nach Absprache mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger, auch mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte kombiniert werden.

3) Wandlüfter Airodor30

3.1 Wandlüfter Airodor30

Der Wandlüfter **Airodor30** sorgt für einen reversierenden Zu-/Abluftbetrieb inkl. Abluftwärmenutzung in einem Wohnraum. Im Abluftbetrieb nimmt ein Keramkspeicher Wärme auf und gibt sie beim Zuluftbetrieb an die vorbeiströmende Außenluft ab. Die Luftfrichtung wird mit einem Axiallüfter und einer abgestimmten Steuerung vorgegeben.

Flexible Steuerungsmöglichkeiten und Volumenströme



Einzel- oder Paarbeitrieb mit Einstellmöglichkeiten z.B. der Taktung und einer Grundlüftung mit 12 m³/h. Ansteuerung der 2 Volumenstromstufen 15/30 m³/h z.B. über einen raumseitigen Schalter oder andere Schaltelemente (z.B. Hygrostat, Zeitschaltuhr). Die Steuerung verfügt über eine akustische Filterwechselanzeige unter Berücksichtigung von laufzeitanhängigen Intervallen.

Die perfekte Symbiose von Zuluft und Abluft

Revolutionär und zukunftsweisend zugleich ist die Verbindung des Airodor30 mit den Lüftungsgeräten der Serie compact für die Entlüftung von Bädern, WC's und Kochnischen nach DIN 18017-3. Die Einzelsteuerung AD-UP ermöglicht bei einsetzendem Betrieb des Lüftungsgerätes eine Aussetzung der Taktung des Airodor30, sodass dieser nur noch Zuluft fördert. Damit werden die Voraussetzungen der DIN 18017-3 bezüglich einer Nachströmung der Zuluft erfüllt. Auf zusätzliche Außenluftdurchlässe kann ggf. verzichtet werden.

3.1.1 Einstellmöglichkeiten des Wandlüfters in Verbindung mit wählbaren Steuerungsvarianten

- Auswählbare Taktung

Die Taktzeiten von 45 oder 60 Sekunden für den reversierenden Zuluft/Abluftbetrieb sind einstellbar.

- „Warm-up-Funktion“

In Verbindung mit einer Motoreinheit Airodor30/PT kann die Taktzeit automatisch abgesenkt werden.

- Auswahl „Betriebsart“

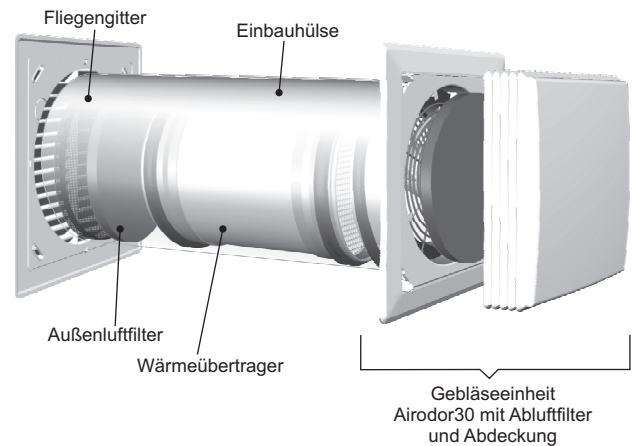
Einstellbarer Einzelbetrieb oder wechselseitiger Betrieb (Paarbetrieb) mittels Codierung möglich. Anschlussmöglichkeiten mittels Kaskadierung von bis zu 4 Wandlüfterpaaren möglich.

- Schaltbare Lüfterstufen

Alle Lüfterstufen lassen sich mittels Steuereingänge schalten. Codierbare Grundlüftung realisierbar.

- Akustische Filterüberwachung

Wählbare, zeitgesteuerte Filterüberwachung mit akustischer Signalgebung.



3.1.2 Bestellhinweis

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Wandlüfter Airodor30/L490	38040
Wandlüfter Airodor30/L800	38049
Wandlüfter Airodor30PT/L490	38037
Wandlüfter Airodor30PT/L800	38038

3.1.3 Technische Daten

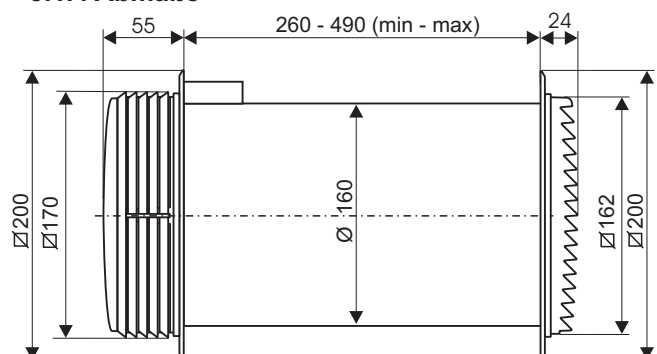
Spannung	: 12 VDC
Steuereingang	: PWM
Luftleistung	: 12/15/28 m ³ /h
Spezifische Eingangsleistung ¹⁾	: < 0,18 W/m ³ /h
Energieeffizienzklasse max.	: A
Temperaturänderungsgrad	: 74 %
Wärmebereitstellungsgrad ³⁾	: 84 %
Stromaufnahme (max)	: 0,05 A
Schallleistungspegel LWA ²⁾	: 35 dB
Schalldämm-Maß Rw,r ²⁾	: bis zu 22 dB (Fläche A=0,02 m ²)
Filterklasse Zu-/Abluft	: G3/G3
Montageort	: Außenwand
Montageart	: Unterputz
Wandstärke	: 260 - 490 (800) mm
Einsatztemperaturen	: -20 bis 50°C
Gewicht	: 3,5 kg
Gehäusematerial	: ABS-Kunststoff
Gehäusefarbe	: weiß (ähnlich RAL 9016)

1) gemittelt für alle Leistungsstufen und 2 Wandlüfter inkl. Steuerung

2) abhängig vom Geräteaufbau und Zubehör

3) nach DIBt-Zulassungskriterien

3.1.4 Abmaße



3) Wandlüfter Airodor30

3.2 Steuerung für Wandlüfter Airodor30

3.2.1 Steuerung AD-UP

Mit der Steuerung AD-UP können max. 3 Wandlüfter Typ Airodor30 im Einzel- oder Paarbetrieb mit einem reversierenden Zu-/Abluftbetrieb angesteuert werden. Die Steuerung ist für den Einbau in eine Schalterdose (>Ø 60 mm) mit einer Mindestdiefe von 75 mm vorgesehen.



Nachfolgende Schaltfunktionen sind unter Berücksichtigung von Schulprioritäten ausführbar:

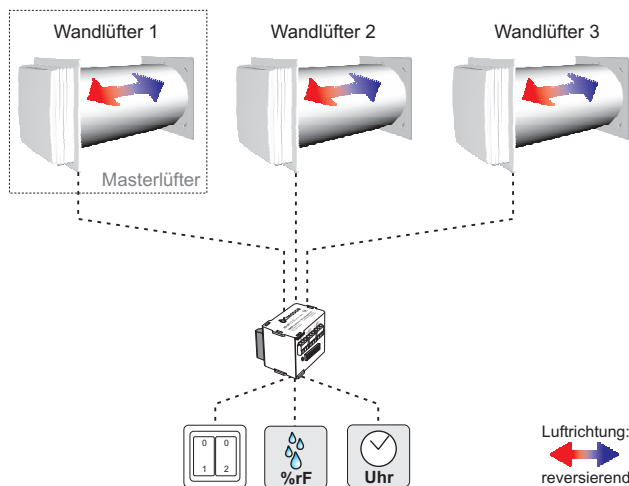
- Lüfterstufe -min-, -med- und -max-
- codierbare Grundlaststufe -min- (permanent)
- Zuluftbetrieb mit Lüfterstufe -med- und -max-
- Abluftbetrieb mit Lüfterstufe -med- und -max-
- Auswahl Wandlüfteranzahl
- Warm-up-Funktion mit Lüfterausführung Airodor/PT
- Anpassung Volumenstrom Lüfterstufen -med/max-

Die Steuerung verfügt über eine zeitgesteuerte Filterwechselanzeige mit Rückstellfunktion.

3.2.1.1 Bestellhinweis

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Steuerung AD-UP	99346

3.2.1.2 Funktionsbeschreibung Steuerung AD-UP



3.2.1.3 Technische Daten

Netzspannung (sekundär)	: 230VAC/50Hz
Steuerausgang	: 12 VDC
Steuerungsart	: PWM
Leistungsaufnahme/Standby	: 0,7/0,3 W
Stromaufnahme	: 0,2 A
Schaltleistung	: 10 Watt
Montageort	: Schalterdose >Ø 60 mm
Einsatztemperaturen	: -20 bis 50°C
Schutzart	: IP20
Abmaße	: 40x40x58 mm (LxBxH)

3.2.2 Steuerung AD-UV

Mit der Steuerung AD-UV können mehrere Lüftungsgeräte mit einem PWM-Steuersignal im Einzel- oder Paarbetrieb mit einem reversierenden Zu-/Abluftbetrieb angesteuert werden. Die Steuerung ist für den Einbau in eine Unterverteilung vorgesehen.



Nachfolgende Schaltfunktionen sind unter Berücksichtigung von Schulprioritäten und 2 Schaltkreisen, z.B. für den Wandlüfter Airodor30, ausführbar:

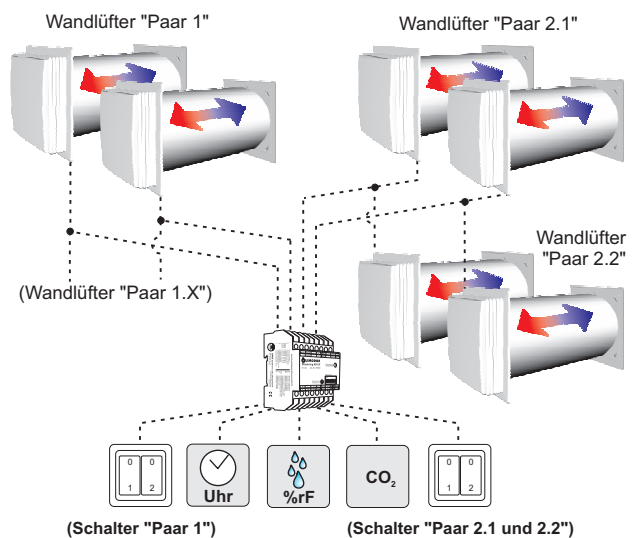
- Grundlast -min- schalt- oder codierbar
- 2 Schaltkreise für Lüfterstufe -med- und -max-
- Zuluftbetrieb mit Lüfterstufe -med- und -max-
- Durchlüftungsbetrieb mit Lüfterstufe -med- und -max-
- Warm-up-Funktion mit Lüfterausführung Airodor/PT
- Anpassung Volumenstrom Lüfterstufen -med/max-
- maximale Anzahl schaltbarer Wandlüfter: 8 *)

Die Steuerung AD-UV verfügt über einen Digitaleingang RS485, sowie eine zeitgesteuerte Filterwechselanzeige mit Rückstellfunktion. Die Steuerung ist für externe Bedienelemente oder W-LAN vorbereitet.

3.2.2.1 Bestellhinweis

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Steuerung AD-UV	99340

3.2.2.2 Funktionsbeschreibung Steuerung AD-UV



3.2.2.3 Technische Daten

Netzspannung (sekundär)	: 230VAC/50Hz
Steuerausgang	: 12 VDC
Steuerungsart	: PWM
Leistungsaufnahme/Standby	: 0,9/0,1 W
Schaltleistung	: 20 Watt
Montageort	: UV auf EN-Profileschiene
Einsatztemperaturen	: -10 bis 50°C
Schutzart	: IP20
Abmaße	: 70x90x61 mm (LxBxH)

*) Erweiterung bis zu 16 Wandlüfter Airodor30 durch Kaskadierung und Steuermodul LSM12V/54W (Zubehör) möglich

3) Wandlüfter Airodor30

3.3 Steuermodul LSM12V/54W

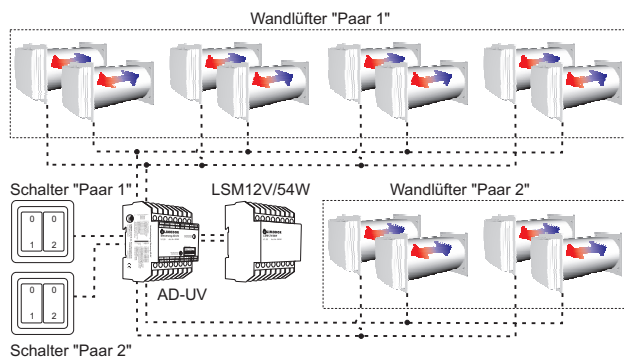
Das Steuermodul LSM12V/54W dient als Spannungsversorgung der Wandlüfter bei einer Kaskadierung und Schaltung von 9 bis 16 Wandlüfter Airodor30 mittels der Steuerung AD-UV.

3.3.1 Bestellhinweis

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Steuermodul LSM12V/54W	99352

3.3.2 Technische Daten und Schaltbeispiel

Netzspannung (sekundär)	: 230VAC/50 Hz
Ausgangsspannung	: 12VDC
Schaltleistung	: 54W
Zulässige Umgebungstemperatur	: -10° bis +50°C
Montage	: 35 mm Profilschiene
Abmaße (LxBxH)	: 70x90x61 mm (LxBxH)



3.3.3 Weiteres Zubehör für Wandlüfter Airodor30



Lüfterschalter 2-stufig/1-fach (#99611) mit 2-teiliger Wippe inkl. Beschriftung (0/1 und 0/2), Serienschalter, sowie Abdeckrahmen (1-fach). Farbe: weiß



Lüfterschalter 2-stufig/1-fach (#99612) mit 2-teiliger Wippe inkl. Beschriftung (0/1 und 0/2), Serienschalter, Blinddeckel und Abdeckrahmen (2-fach). Farbe: weiß



Schalterdose LD3/1-fach (#90023) für Steuerung AD-UP und Lüfterschalter. Durchmesser 75 mm, Tiefe = 115 mm.



Schalterdose LD2/2-fach (#90088) für Steuerung AD-UP und Lüfterschalter. Durchmesser 68 mm, Tiefe = 75 mm.

3.4 Fassadenelement FS160/215x50

Das Fassadenelement FS160/215x50 aus Kunststoff dient als An-/Abströmöffnung über die seitliche Fensterlaibung.

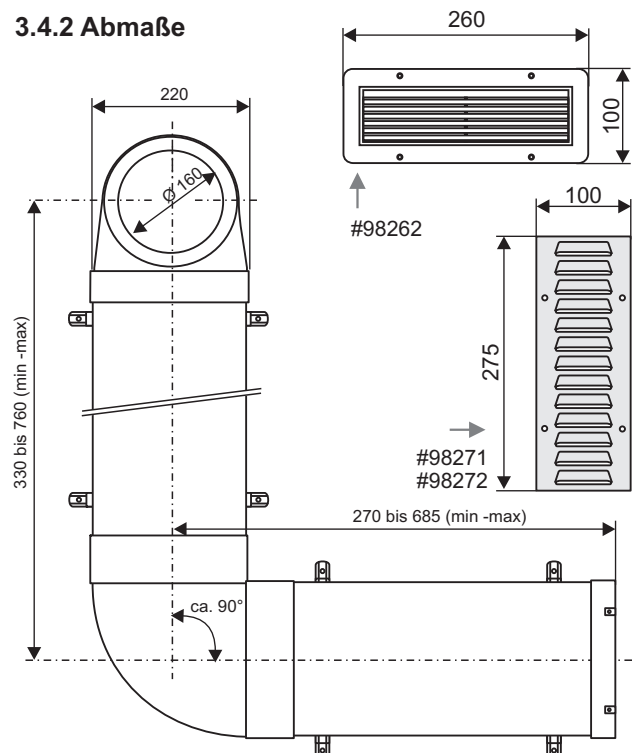
Das kürzbare Fassadenelement wird direkt auf der Außenwand in die Wärmedämmung integriert. Die Aufbauhöhe beträgt ca. 60 mm. Durch die Montage hinter der Dämmung bleibt eine einheitliche Fassadenfront erhalten.

Außengitter mit Insektenschutz (Zubehör) aus Kunststoff -KST-, Aluminium -ALU- od. Edelstahl -V2A- wählbar.

3.4.1 Bestellhinweise

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Fassadenelement FS160/215x50	98273
Außengitter FS-KST	98262
Außengitter FS-ALU	98272
Außengitter FS-V2A	98271

3.4.2 Abmaße



3) Wandlüfter Airodor30

3.5 Allgemeine Hinweise zum Schallschutz Wandlüfter Airodor30

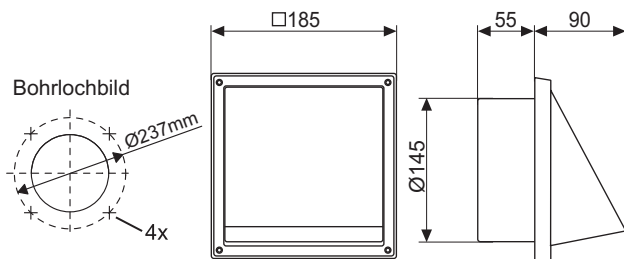
Die Verbesserung des von außen einwirkenden Schalles ist abhängig vom ausgewählten Zubehör bzw. deren Kombinationsmöglichkeiten, sowie der Wandstärke od. Geräteaufbau (z.B. mit/ohne Fassadenelement). Mittels unserem Berechnungstool läßt sich unter Berücksichtigung der möglichen Kombinationen das resultierende Schalldämm-Maß für den Einbauzustand berechnen.

3.5.1 Schalldämmplatte (für Einbauhülse Airodor30)

Die 24 mm starke Schalldämmplatte aus Melaminharz erhöht das bewertete Schalldämm-Maß (Rw) des Wandlüfters in Abhängigkeit der Plattenlänge um ca. 9 dB *). Die Schalldämmung wird zwischen Wärmeübertrager und Außengitter in die Einbauhülse eingelegt.

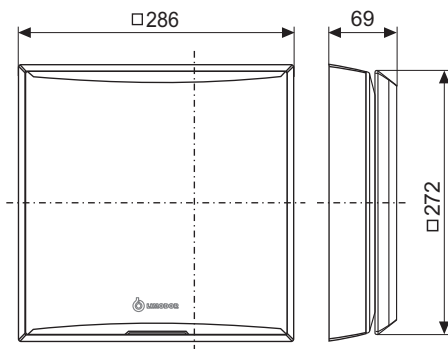
3.5.2 Außenhaube 185x185mm-V2A

Die Außenhaube aus Edelstahl (Farbe: natur od. alternativ pulverbeschichtet, weiß -RAL9016-) erhöht das bewertete Schalldämm-Maß (Rw) des Wandlüfters um ca. 3 dB *). Die Außenhaube mit Schalldämmung ist als Wetterschutzgitter an der Einbauhülse Airodor30/L490 bzw. L800 einsetzbar. Die Mindestwandstärke beträgt 300 mm.



3.5.3 Deckel Airodor30-dB

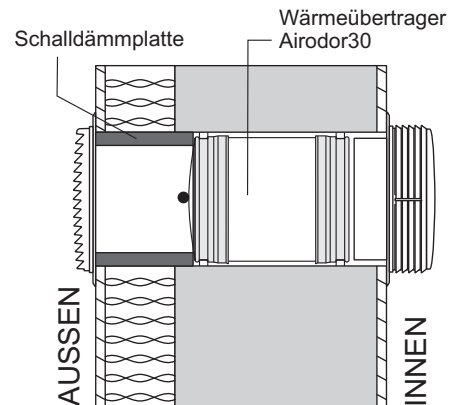
Der Deckel Airodor30-dB erhöht das bewertete Schalldämm-Maß (Rw) des Wandlüfters um ca. 10 dB *). Weiterhin reduziert die Verwendung des Deckels das Eigengeräusch, je nach Luftleistung des Wandlüfters, um ca. 5 dB. Der Deckel wird, anstatt der Standardabdeckung, auf der Rauminnenseite mittig über der Gebläseeinheit an der Wand montiert.



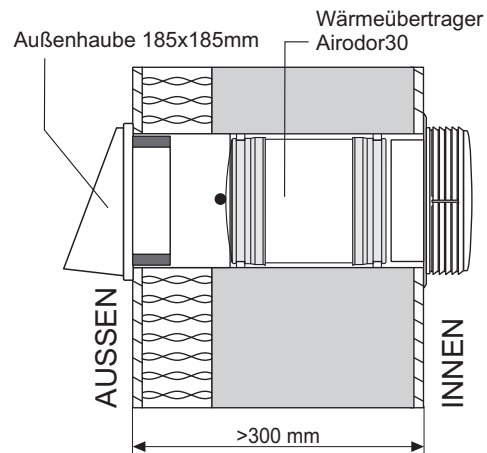
*) Bezugsfläche: 0,020 m²

3.5.4 Montagebeispiel Wandlüfter Airodor30

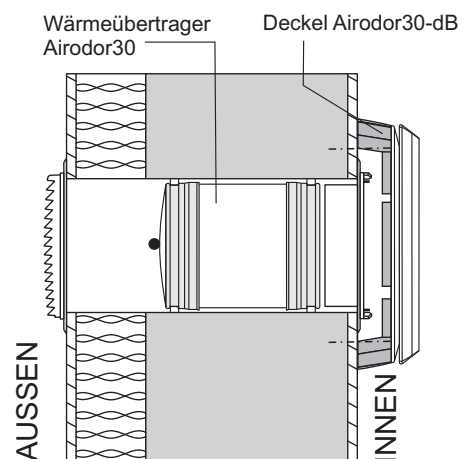
A) Schalldämmplatte (für Einbauhülse Airodor30)



B) Außenhaube 185x185mm-V2A



C) Deckel Airodor30-dB



3.5.5 Bestellhinweise

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Deckel Airodor30-dB	38035
Schalldämmplatte Einbauhülse	74010
Außenhaube 185x185mm-V2A	98274

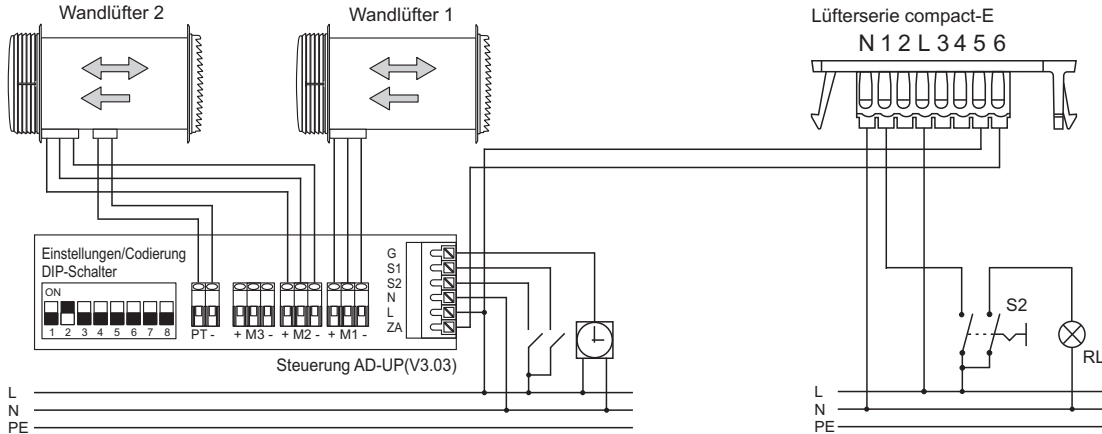
3) Wandlüfter Airodor30

3.6 Elektroanschlüssebeispiele

3.6.1 Wandlüfter Airodor30 und Steuerung AD-UP

Betriebsweise : Paarbeitrieb, 1 x Airodor30 und 1 x Airodor30/PT
 Lüfterstufen 15/30 m³/h : über Schalter
 Grundlüftung : über Zeitschaltuhr
 Zuluftschaltung : ja (Stufe 15 m³/h)
 Taktabsenkung ab 14°C : ja

Lüfterserie : compact-E
 Stufe Volllast : über Schalter/intern über Module
 Stufe Teillast : siehe Hinweis A)
 Nachlaufmodul : alle (z.B. C-NR, C-NR/TZ,...)
 Zusatzmodule : alle (z.B. C-FR, C-IV, C-BM,)



Klemmenbelegung Steuerung AD-UP

L = Phase 230VAC/50Hz
 N = Neutralleiter 230 VAC/50Hz
 PE = Schutzleiter
 G = Phase Lüfterstufe 12 m³/h (Grundlüftung)
 S1 = Phase Lüfterstufe 15 m³/h
 S2 = Phase Lüfterstufe 30 m³/h
 ZA = Eingang Zuluft/Abluft
 + = Phase 10VDC
 - = Neutralleiter 10VDC
 M = Signal PWM
 PT = Klemme PT (für Taktzeitabsenkung in Verbindung mit Airodor30/PT)

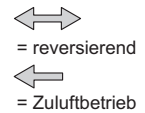
Klemmenbelegung Lüfterserie compact-E

1 = Klemme Volllast
 2 = Klemme Teillast
 3/4 = Fernsteuerleitung F+/F-
 5/6 = externer Ausgang

Schalterfunktion

S1 = Schalter 1-polig
 S2 = Schalter 2-polig

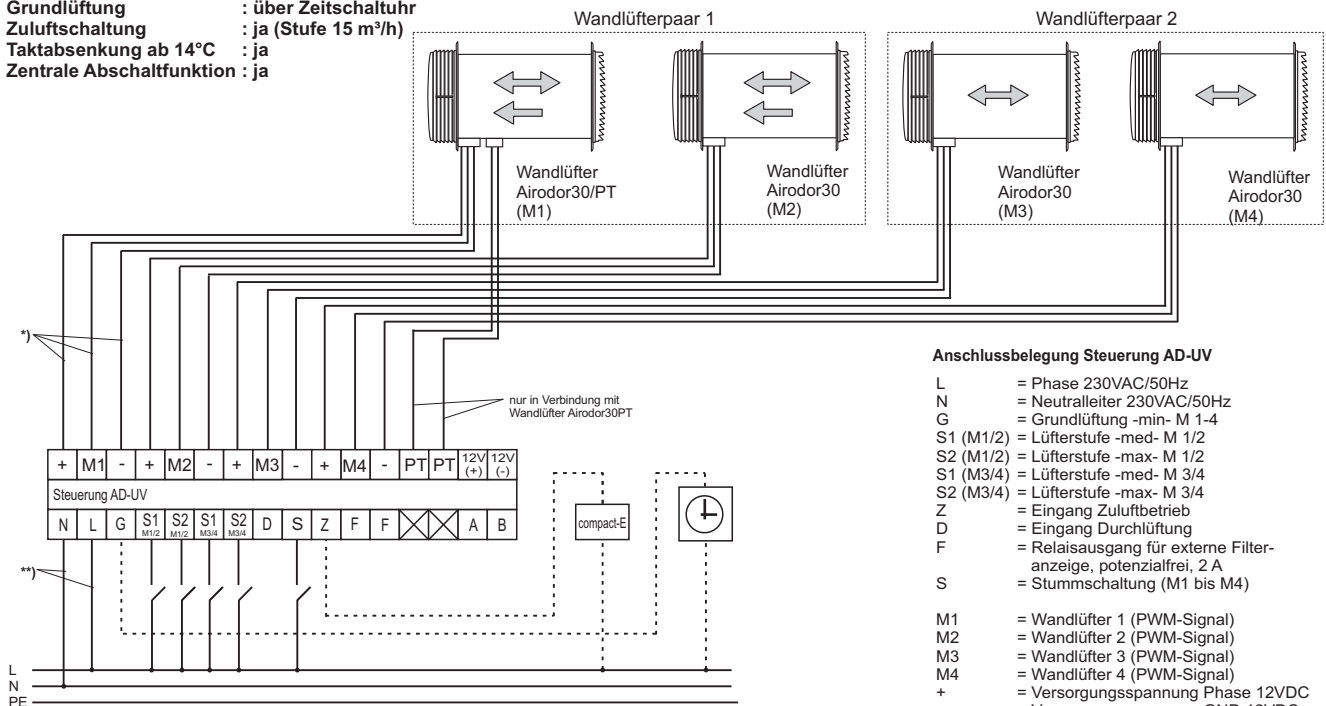
mögliche Luftrichtung:



A) bei permanenter Teillast ist die Zuluft z.B. über Außenwand-Luftdurchlässe unter Berücksichtigung der Infiltration zu gewährleisten.

3.6.2 Anschlussbelegung Wandlüfter Airodor30 und Steuerung AD-UV

Betriebsweise : Paarbeitrieb 1 und 2 getrennt über Schalteingang
 Lüfterstufen 15/30 m³/h : separat über Schalter
 Grundlüftung : über Zeitschaltuhr
 Zuluftschaltung : ja (Stufe 15 m³/h)
 Taktabsenkung ab 14°C : ja
 Zentrale Abschaltfunktion : ja



Anschlussbelegung Steuerung AD-UV

L = Phase 230VAC/50Hz
 N = Neutralleiter 230VAC/50Hz
 G = Grundlüftung -min- M 1-4
 S1 (M1/2) = Lüfterstufe -med- M 1/2
 S2 (M1/2) = Lüfterstufe -max- M 1/2
 S1 (M3/4) = Lüfterstufe -med- M 3/4
 S2 (M3/4) = Lüfterstufe -max- M 3/4
 Z = Eingang Zuluftbetrieb
 D = Eingang Durchlüftung
 F = Relaisausgang für externe Filteranzeige, potenzialfrei, 2 A
 S = Stummschaltung (M1 bis M4)

M1 = Wandlüfter 1 (PWM-Signal)
 M2 = Wandlüfter 2 (PWM-Signal)
 M3 = Wandlüfter 3 (PWM-Signal)
 M4 = Wandlüfter 4 (PWM-Signal)
 + = Versorgungsspannung Phase 12VDC
 - = Versorgungsspannung GND 12VDC
 12V+ = Zusätzliche Einspeisung Phase 12VDC
 12V- = Zusätzliche Einspeisung GND 12VDC
 PT = Eingang PT1000
 A = Digitaleingang A RS485
 B = Digitaleingang B RS485

*) Anschlussempfehlung und Hinweise für Klemme M, + und -: Ader-Querschnitt 0,8 mm², max.12VDC (Leitungslänge: max. 25 m)

**) Anschlussempfehlung für Klemme G, S1, S2, D, Z, S und F: Ader-Querschnitt 1,5 mm², 230VAC/50Hz

***) Anzeige für Filterwechselanzeige z.B. Glühlampe oder Meldelampe

4) Wandlüfter AirVital

4.1 Wandlüfter AirVital

Der Wandlüfter AirVital ist für die Be- und Entlüftung von einzelnen Räumen in Wohnungen geeignet. Der Luftvolumenstrom ist über eine Fernbedienung oder direkt über ein Display am AirVital stufenweise einstellbar. Für die Luftführung ins Freie wird eine Kernlochbohrung von 125 mm benötigt. Zum Betrieb ist eine handelsübliche Schuko-Steckdose erforderlich. Zur Bedienung stehen 3 Programme zur Verfügung:

P1 = Pollenschutzprogramm

P2 = Entfeuchtungsprogramm

P3 = Steuerung über Raumluftfeuchte und/oder -temperatur

■ Serienmäßig mit Pollenfilter F7

Der 2-teilige synthetische Kombi-Filter erfüllt die Filterklasse F7 (Pollenfilter für Zuluft) und ist insbesondere für Allergiker bestens geeignet.

■ Wärmerückgewinnung bis 73 %

Ein integrierter Wärmetauscher ermöglicht eine ständige hohe Wärmeübertragung zur Einsparung von Heizenergie.

■ Ständiger Luftaustausch

Die getrennten EC-Motoren für Zu- und Abluft ermöglichen eine permanente und leise Be- und Entlüftung des Raumes.

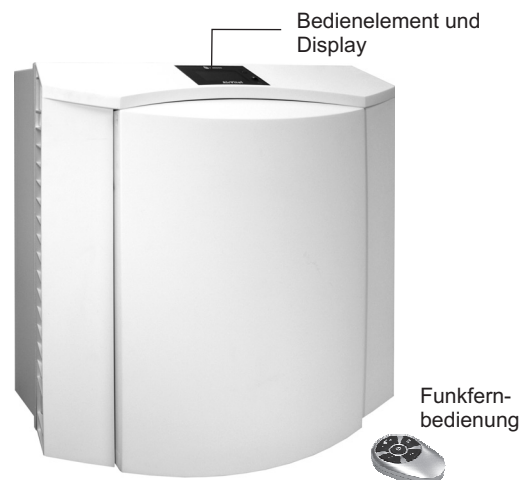
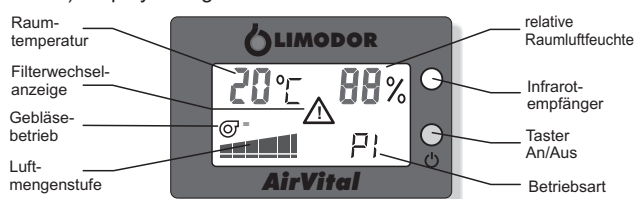
■ Optimale Schalldämmung

Der Wandlüfter AirVital besitzt eine sehr hohe Schalldämmung ($D_{n,e,w}$ 52 dB(A)) und sorgt für ein ruhiges Wohnen.

■ Funk-Fernbedienung als Standard

Der 10-stufige Luftvolumenstrom ist über eine Fernbedienung oder direkt über ein Display am AirVital stufenweise einstellbar.

Abb 4) Displayanzeige AirVital



4.1.2 Bestellhinweis

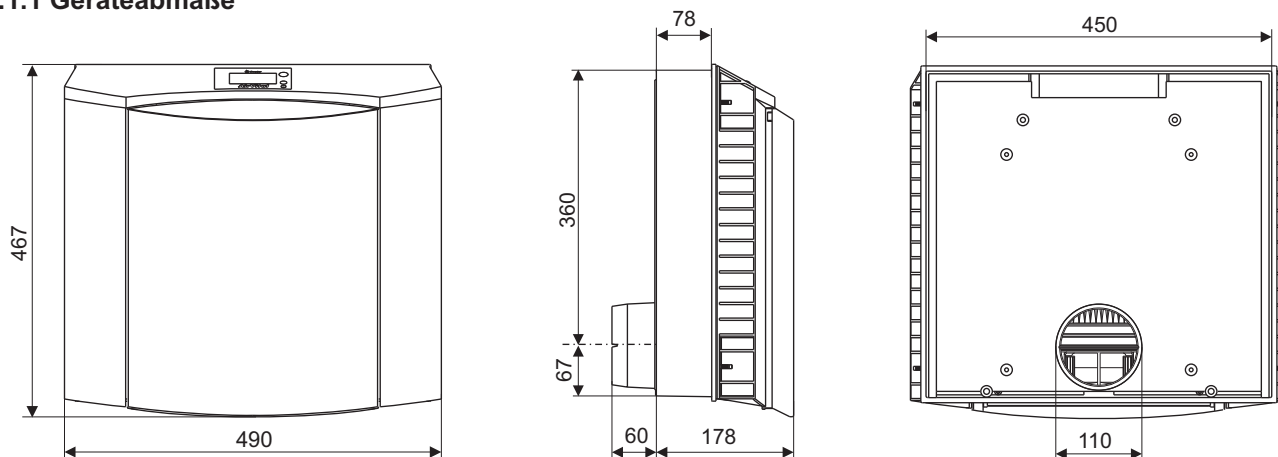
Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Wandlüfter AirVital	38050

4.1.3 Technische Daten

Spannung	: 230 VAC/50Hz
Anschlussart	: Schuko-Steckdose
Kabellänge	: 1,5 m
Luftleistung min/max	: 25 - 61 m³/h
Spezifische Eingangsleistung	: < 0,17 W/m³/h
Energieeffizienzklasse max.:	: B
Temperaturänderungsgrad	: 57 %
Wärmebereitstellungsgrad ¹⁾	: 65 - 46 %
Gehäusematerial/Farbe	: Kunststoff, weiß matt
Gehäusegewicht	: 12 kg
Gehäuseabmaß (BxTxH)	: 490x178x467 mm
Schalleistungspegel LWA	: 33 dB (0,7 x Vmax)
Schalldämmung $D_{n,e,w}$: 52 dB(A)
Filterklasse Zu-/Abluft	: F7/G3
Montageart	: Wand, Aufputz
Schutzklasse	: II
Schutzart	: IP22
Kondensatableitung	: über Anschlussrohr
Anschlussrohr-Ø	: 110 mm

1) nach DIBt-Zulassungskriterien

4.1.1 Geräteabmaße

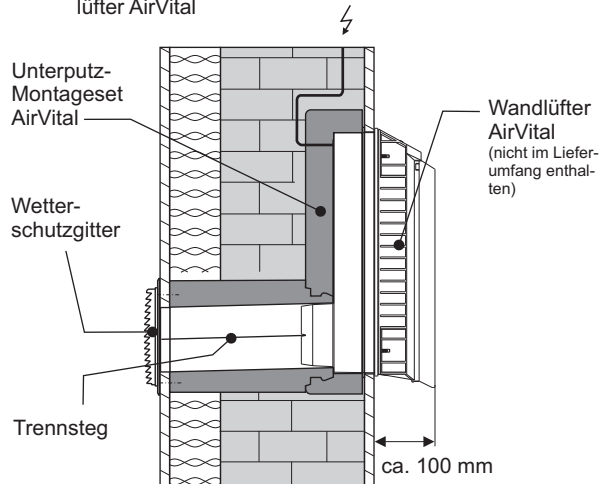


4) Wandlüfter AirVital

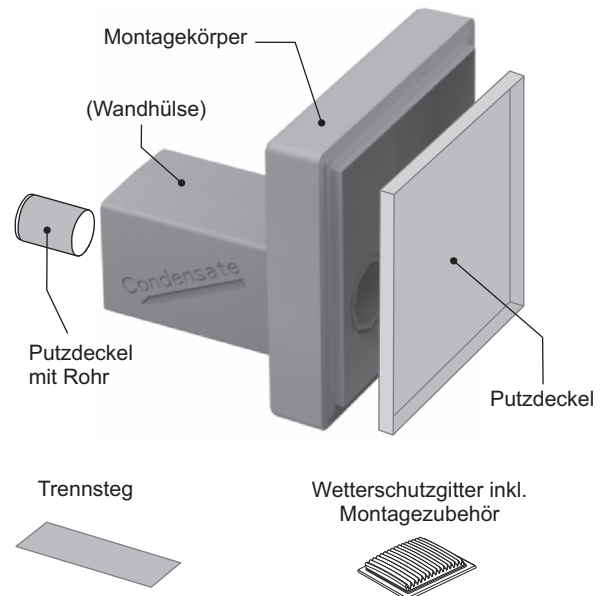
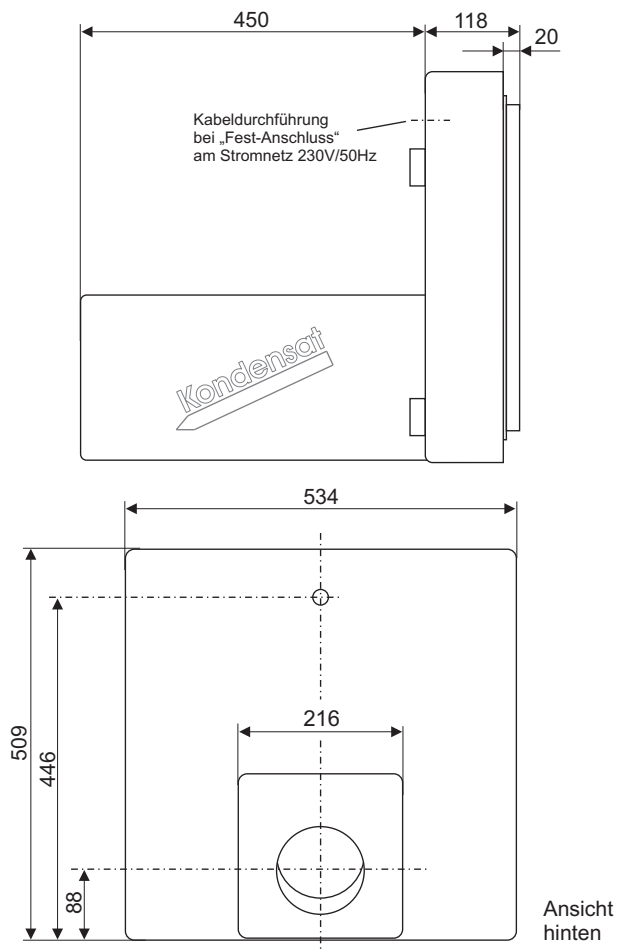
4.2 Unterputz-Montageset AirVital

Das Unterputz-Montageset AirVital dient zur Reduzierung der Aufbauhöhe des Wandlüfters AirVital. Der Montagekörper besteht aus Styropor. Die Montage wird im Regelfall während der Rohbauphase des Gebäudes vorgenommen. Die Wandhülse ist auf die jeweilige Wandstärke kürzbar.

Abb 5) Montagebeispiel (Außenwand) in Verbindung mit Wandlüfter AirVital



4.2.1 Gehäuseabmaße




4.2.2 Bestellhinweis

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Unterputz-Montageset AirVital	38070

4.3 Weiteres Zubehör für Wandlüfter AirVital

 **Filter AirVital F7/G3** (Art.-Nr.: 38060) 2-teiliger synthetischer Kombi-Filter. Filterklasse F7 (Zuluft) und G3 (Abluft) nach DIN EN 755.

 **2-Wege-Rohr AirVital** Spezielles Rohr für Zu-/Abluftführung ins Freie (NW 115 mm). Lieferung inkl. Wetterschutzgitter.

Länge = 395 mm (Art.-Nr.: 38065)

Länge = 895 mm (Art.-Nr.: 38066)



LIMOT GmbH & Co. KG

Lüftungstechnik

Untere Wart 13-15

D-97980 Bad Mergentheim

Tel.: (0 79 31) 94 49-0

Fax: (0 79 31) 94 49-71

e-mail: info@limot.de

<http://www.limodor.de>

Technische und inhaltliche Änderungen vorbehalten
Copyright ©: LIMOT GmbH & Co. KG Lüftungstechnik